

3-2026 Mai und Juni 8,90 €



Regionalverkehr

Regionalverkehr

Bahnen & Busse

Das Akku-Comeback

Coradia Continental BEMU, FLIRT Akku, Mireo Plus B und iLint

Neue Gleisbaumaschinen für
DB AG und Spitzke SE



Neuer Betreiber
Geißbockbahn fährt nur
noch bis Ende 2027

Vorzeigebahnhof
Cuxhaven: Kurze Wege
im Bürgerbahnhof

Altes Eisen
Lokomotivlegenden im
Depot Erstfeld (CH)



Seite 8 Vier unterschiedliche Typen von emissionsfreien Akku- oder Wasserstoff-Triebzügen sind derzeit in Deutschland unterwegs, so auch der FLIRT Akku von Stadler in Schleswig-Holstein



Seite 16 Ganz in Weiß – in winterlichem Umfeld erprobte MAN seinen neuen Elektreisebus



Seite 62 Im Depot Erstfeld an der Gotthardnordrampe sind zahlreiche Loklegenden im Einsatz zu erleben ...

Schwerpunkt

Elektromobilität Der Alstom Coradia Continental BEMU ergänzt die Akku-Triebzüge in Deutschland, die KfW IPEX-Bank informiert über den Aus- und Neubau von Betriebshöfen für emissionsfreie Busse, und der neue MAN-Reisebus Lion's Coach E hat seinen Wintertest bestanden ...

Themen der Titelseite

- 8 **Das Akku-Comeback** Die Akku-Triebzüge Coradia Continental BEMU, FLIRT Akku, Mireo Plus B und iLint mit ihren Einsatzstrecken
- 14 **Interview | Maßgeschneiderte Lösungen** Jens-Oliver Schünzel von der KfW IPEX-Bank über Betriebshöfe für emissionsfreie Busse
- 16 **Eiskalt getestet** Der MAN Lion's Coach E in der Wintererprobung
- 19 **Emissionsfrei mobil** Die MOIN GmbH ist mit dem eCitaro unterwegs
- 20 **Test | Kleiner mit großer Kapazität** Der Iveco eDaily Lord von Steinborn
- 24 **Premiere für den SIGMA 8** Jebsen & Jessen e-Mobility präsentierte den elektrischen Kleinbus SIGMA 8 von Wisdom Motor
- 25 **Emissionsfrei im Kurort** Seit Herbst 2025 fahren sechs Elektrobusse des Herstellers MCV im Bad Nauheimer Stadtverkehr
- 26 **Spezialist für die Stadt** Der neue E-Minibus eDaily LE von IVECO BUS
- 27 **Präzise Prognosen** Reichweitenprognose von INIT für Elektrobusse
- 28 **Keine Nebensache** KRAUSE-Zugangslösungen für E-Fahrzeuge

Infrastruktur

- 29 **Meldungen**
- 30 **In Kooperation** Zwischen Bad Endorf und Obing fahren an Wochenenden Museumszüge und unter der Woche fabrikneue Prüflinge ...
- 34 **Strom-Stopp** Gefährliche Streuströme lassen sich wirksam bekämpfen
- ➔ 36 **Investition in die Zukunft** Die DB Bahnbaugruppe und Spitzke SE haben bei Plasser & Theurer zahlreiche Gleisbau-Maschinen bestellt

Mobilität & Technik

- 44 **Meldungen**
- ➔ 50 **Aus für den Blauen Bock** Die Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB) übergibt die RB 91 Friedrichshafen – Aulendorf an einen neuen Betreiber
- 54 **Nachhaltige Lösungen** Bucker + Essing setzen Motoren instand

Messen

- 56 **Innovationskraft ist da** Nachlese zur mobility move 2026 in Berlin
- 59 **Erfolgreiche Messe** Nachlese zur IT-TRANS 2026 in Karlsruhe
- 60 **In der Transformation** Vorschau auf die VDV-Jahrestagung in Karlsruhe

Rubriken

- 3 **Einstieg** Das Sorgenkind
- ➔ 40 **Vorzeigebahnhof (Folge 1): Cuxhaven** Durchdachte Drehscheibe
- 43 **Impressum und Termine**
- ➔ 62 **Altes Eisen: Geschichte erleben** Das historische Depot Erstfeld (CH)
- 66 **Endstation (Folge 92): Holzgau** Endstation im Erzgebirge

Die Autoren dieser Ausgabe:

Claus Bünnagel,
freier Journalist aus
Grafschaft

Stefan Heinz,
freier Autor aus
Mainz

Jochen Neu,
Verlagsleiter

Bernhard Schüle,
freier Autor aus
Schlehdorf

Achim Uhlenhut,
freier Journalist aus
Hannover

Spezialist für die Stadt

Auf der Busworld Europe 2025 in Brüssel stellte IVECO BUS den elektrischen Low-Entry-Minibus eDaily LE vor, der eine Reichweite von 270 km hat.



Große Panoramafenster lassen viel Licht in den Innenraum des wendigen Elektrominibusses IVECO eDaily LE.

Der Hersteller IVECO BUS hat seine Minibusreihe des Typs Daily um eine elektrische Version für den Stadtverkehr erweitert. Der eDaily LE verfügt zwischen den Achsen über einen niederflurigen Wagenboden, sodass Rollstuhlfahrer und Fahrgäste mit Kinderwagen einfach an Bord kommen. Premiere feierte der Minibus auf der Busworld Europe 2025.

Der ebenso elegant wie kraftvoll designte eDaily LE kann individuell konfiguriert werden und bietet Platz für bis zu 27 Fahrgäste. Drei oder vier Lithium-Ionen-Batteriepacks mit jeweils 37 kWh ermöglichen eine Reichweite von bis zu 270 km. Durch einen flexiblen Lademodus kann der Minibus in nur zwei Stunden an einer Schnellladestation, in zehn Stunden an einer öffentlichen oder privaten Ladestation und in 24 Stunden an einer Haushaltssteckdose geladen werden. Der eDaily LE entspricht der Fahrzeugkategorie M3, Klasse I, und ist sowohl als Links- wie auch als Rechtslenker erhältlich.

Der eDaily LE fährt als vollwertiger Minibus vor. Eine große und gut lesbare Zielanzeige über der Frontscheibe

gibt an, wohin die Reise geht. Das 7,6 m lange Fahrzeug ist speziell für städtische Einsätze entwickelt: Eine breite Doppeltür im Niederflurbereich zwischen den Achsen ermöglicht einen schnellen Fahrgastwechsel. Reisende im Rollstuhl, mit Kinderwagen oder Rollator kommen über eine manuelle Klapprampe an Bord. Die Niederflurzone bietet zahlreiche Stehplätze und einen Rollstuhlplatz. Zwei Stufen führen in den Hochflurbereich im Heck, der ebenfalls hell und luftig wirkt. Hier sind die Sitze angeordnet – auf der Busworld Europe war eine Variante mit 13 Sitzplätzen in vier Reihen ausgestellt. Griffstangen an den Stufen, unter der Fahrzeugdecke und an den Sitzen bieten einen sicheren Halt beim Ein- und Aussteigen sowie für stehende Fahrgäste während der Fahrt. Das Cockpit ist durch eine verglaste Rückwand vom Fahrgastraum getrennt. Durch eine Tür kann das Personal in den Fahrgastraum gelangen und mobilitätseingeschränkten Reisenden beim Ein- und Aussteigen assistieren. Abgerundet wird die Ausstattung durch eine Klimaanlage und ein Infodisplay an der Rückwand des Cockpits. (red) ●

Veranstaltungen

Mit dem 1. ETCS-Kongress des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) im vergangenen Jahr wurde ein wichtiger Impuls für die weitere Umsetzung der ETCS-Strategie in Deutschland gesetzt. Am 18. Mai 2026 greift die **ETCS Web-Konferenz** die angestoßenen Diskussionen auf und richtet den Blick auf Fragen der Umsetzung. Im Mittelpunkt stehen unter anderem der Rollout-Plan von DB InfraGO, Perspektiven für den Einsatz von ETCS bei NE-Bahnen und Förderprogramme. Weitere Infos unter www.vdv-akademie.de

Vom 9. bis 11. Juni veranstaltet der VDV in Karlsruhe seine **Jahrestagung 2026**, die gemeinsam mit der Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH (VBK) ausgerichtet wird. Weitere Infos [www.vdv-akademie.de](#) Seite 60.

Am 19. Juni 2026 findet das **Online-Seminar „Grundlagen der künstlichen Intelligenz und Machine Learning“** statt. Es bietet einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz. Die Teilnehmer werden mit den wichtigsten Konzepten und Anwendungsbereichen vertraut gemacht und erhalten erste praktische Einblicke in die Arbeit mit KI-Tools. Angesprochen werden alle, die Interesse am Einstieg in die Welt der KI haben, insbesondere Fachkräfte, Quereinsteiger, technische Entscheider und Führungskräfte aller Ebenen, Ingenieure und Techniker, Betriebsleiter, Nachwuchsführungskräfte und Projektleiter. Weitere Infos unter www.vdei-akademie.de

Vom 23. bis 25. Juni 2026 wird in Koblenz der **16. Deutsche Nahverkehrstag** veranstaltet. Der Kongress, organisiert vom rheinland-pfälzischen Mobilitätsministerium, bietet eine große Auswahl an Themen. Im Fokus stehen beispielsweise die Vorträge „30 Jahre Regionalisierung: nah gedacht, weit gekommen?“, „Wird die Infrastruktur zum Hemmschuh der Verkehrswende?“ und „Lange unterschätzt: Das Personal als Erfolgsfaktor“. Auf die Besucher warten über 130 Vorträge und bis zu 40 Aussteller. Weitere Infos unter www.deutschernahverkehrstag.de

Zum 15. Mal findet am 25. Juni 2026 der beliebte **Fachkongress Eisenbahnbetriebsleiter*in** statt, diesmal in Leipzig. Das genaue Programm folgt in Kürze. Weitere Infos unter www.vdv-akademie.de

Impressum

Regionalverkehr Verlag GmbH

Rohrdommelweg 10, 81249 München
Tel. (0 89) 86 48 73-44, Fax -33
redaktion@regionalverkehr.de
<https://regionalverkehr.de>

Abo-Service + Heftnachbestellungen:

vertrieb@regionalverkehr.de

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheits-

verordnung: produktsicherheit@regionalverkehr.de

Weitere Informationen: <https://regionalverkehr.de/produktsicherheitsverordnung>

Geschäftsführer: Tim Schulz (v. i. S. d. P.)

Verlagsleitung: Jochen Neu

Amtsgericht München HRB 176726

ISSN: 1615-7281

Postvertriebskennzeichen: C 49169

29. Jahrgang 2026

Regionalverkehr erscheint 6× jährlich und ist im Bahnhofsbuchhandel erhältlich. Das Printabo kostet 46 Euro, das E-Paper-Abo 38 Euro. Bei Störung oder Ausbleiben durch höhere Gewalt oder Streik können keine Ersatz- und Rückzahlungsansprüche geltend gemacht werden. Alle Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Ein Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Das gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken sowie Vervielfältigungen auf Datenträgern. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion dar. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird nicht übernommen. Eine Abgeltung von Urheberrechten oder anderen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender.

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Vertrieb: PressUp GmbH, Hamburg

Inserate:

S. Fahr Verlags- und Pressebüro

Tel. (0 83 62) 5 07 49 96

anzeigen@regionalverkehr.de





Im Rahmen einer Sonderfahrt hat der Schienenbus 172 001-0 am 1. März 2014 zusammen mit einem Steuerwagen die Endstation Lubmin Werkbahnhof erreicht. Die schicke Garnitur gehört dem DB Museum Nürnberg.

Regulärer Freizeitverkehr ins Seebad Lubmin?

VMV | Das Land Mecklenburg-Vorpommern möchte die Strecke Greifswald – Lubmin in den Sommerferien wieder für den Personenverkehr nutzen.

Geplant sind mehrere Fahrten samstags und sonntags in den Schulferien in Mecklenburg-Vorpommern. Damit sollen zwischen der Hansestadt Greifswald und Lubmin an der Ostseeküste erstmals seit längerer Zeit wieder reguläre Personenzüge pendeln. „Wir bringen die Bahn zurück nach Lubmin“, erklärte Ines Jesse (SPD), Staatssekretärin des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, am 1. April 2026 in Schwerin. Gerade an Sommerwochenenden sei die Nachfrage hoch. Jesse: „Mit der Verbindung schaffen wir eine einfache und direkte Anreise an die Küste.“ Die Reaktivierung der Strecke im Freizeitverkehr ist Teil der Mobilitätsoffensive des Landes. Derzeit arbeitet der Aufgabenträger, die VMV-Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, zusammen mit den Betreibern daran, die Fahrten auf die Strecke zu bringen. Über Fahrplan und Starttermin soll schnellstmöglich informiert werden.

Die eingleisige Strecke nach Lubmin, die an der Abzweigstelle Schönwalde von der Hauptbahn Greifswald – Pasewalk – Berlin abzweigt, ist rund 20 km lang. Sie wurde am 28. September 1969 eröffnet und band das im Bau befindliche Kernkraftwerk Lubmin an. In den 1970er und 1980er Jahren herrschte auf der Linie reger Personen- und Güterverkehr. Die Personenzüge endeten im Werkbahnhof auf dem Kraftwerksgelände, öffentlicher Reiseverkehr war nur bis Seebad Lubmin erlaubt. Mit der schrittweisen Abschaltung des Kernkraftwerks zwischen 1990 und 1995 brachen die Fahrgastzahlen ein, und am 30. Mai 1999 wurde der SPNV eingestellt.

2025 untersuchte die VMV, ob eine Reaktivierung der Strecke möglich ist. Die dabei ermittelten Nutzerzahlen erscheinen tragbar: Werktags würden 369 Personen in den Zügen unterwegs sein, an Wochenenden 522. Zuvor müssten aber die Streckenhöchstgeschwindigkeit erhöht (derzeit nur 50 km/h) und neue Bahnsteige gebaut werden. Um Fördermittel des Bundes zu erlangen, ist ferner eine Kosten-Nutzen-Untersuchung erforderlich. Eine Inbetriebnahme wäre 2035 möglich. (VMV/red)

Erfolgreiche Messe

Die Messe Karlsruhe konnte auf der IT-TRANS, die 2026 bereits zum zehnten Mal veranstaltet wurde, 5500 Besucher aus 51 Ländern begrüßen.

Wie digitale Lösungen zu einem attraktiven öffentlichen Personenverkehr (ÖPV) beitragen, zeigten auf der IT-TRANS 2026 rund 200 Aussteller aus 22 Ländern. Begleitet wurde die Ausstellung von zahlreichen Fachvorträgen. Zwei Abendveranstaltungen, zu denen die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK), die INIT Group und ebblo einluden, boten außerdem die Möglichkeit zum intensiven Netzwerken unter Entwicklern, Verkehrsunternehmen sowie Branchenexperten aus aller Welt.

Kommentare

Die IT-TRANS bestätigte damit zum zehnten Mal ihre Rolle als internationale Plattform für digitale Neuerungen im ÖPV, mit starkem Fokus auf konkrete Anwendungen und hochwertige Fachkontakte. „Die IT-TRANS ist eine feste Größe der internationalen Mobilitätsbranche. Ein Ort, an dem Innovationen greifbar werden und neue Ideen entstehen“, betonte Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder (CDU), Schirmherr der IT-TRANS 2026, in seinem Grußwort. Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH, hob hervor: „Mit der IT-TRANS sind wir erneut der Place-To-Be für die internationale Mobilitätsbranche.“

KI, Ticketing und neue Mobilitätslösungen

Inhaltlich spiegelte die IT-TRANS die zentralen Transformationsprozesse im ÖPV wider. Im Fokus standen Themen wie Künstliche Intelligenz, digitale Ticketing-Lösungen, On-Demand-Mobilität sowie technologische Ansätze zum Abbau von Personalengpässen im Verkehrssektor. Viele Lösungen zeigten, wie digitale Technologien den ÖPV effizienter, flexibler und nutzerfreundlicher gestalten können. Dabei reichten die Ansätze von datengetriebenen Betriebssteuerungen über intelligente Tarifsysteme bis hin zu neuen Mobilitätsdiensten, die klassische Linienverkehre ergänzen. Der begleitende Kongress



Die IT-TRANS 2026 in der Messe Karlsruhe bot erneut zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch.

griff diese Themen in zahlreichen Fachvorträgen und Diskussionen auf und bot zusätzlichen Raum für fachlichen Austausch und internationale Perspektiven.

Aussteller bestätigen hohe Qualität

Diverse Kennzahlen unterstreichen die hohe Qualität der Veranstaltung: So blieb beispielsweise die Zufriedenheit der Besucher mit einem Wert von 97 % auf einem sehr hohen Niveau. Auch die Rückmeldungen der Aussteller fallen positiv aus. Oliver Knittel, Senior Vertriebsleiter der ATRON Group, sagte: „Hier auf der IT-TRANS hat man immer sehr viele Fachgespräche. Hierher kommen wirklich die Entscheiderinnen und Entscheider.“

Hohe Wiederbuchungsrate für 2028

Schon jetzt richtet sich der Blick auf die nächste Ausgabe der IT-TRANS, die vom 8. bis 9. März 2028 stattfindet. Key Player wie die IVU Traffic Technologies AG, die INIT Group, ebblo und die krauth technology GmbH haben bereits ihren Stand gebucht. (red/pr) ●



Unterwegs?

Regionalverkehr kommt mit – als **E-Paper** für Laptop, Tablet und Smartphone!

Ein **E-Paper-Abo** bietet Ihnen gleich mehrere Vorteile:

- ✓ Sie verpassen keine Ausgabe mehr.
- ✓ Jedes Heft landet pünktlich – und immer schon einige Tage vor Erscheinen der Print-Ausgabe – als PDF in Ihrem E-Mail-Eingang.
- ✓ Das E-Paper-Abo kostet nur 38 Euro pro Jahr, Sie sparen 8 Euro gegenüber dem Print-Abo.
- ✓ Außerdem erhalten Sie den großen Regionalverkehr-Wandkalender 2027 geschenkt, einen praktischen Planer auf hochwertigem Papier im Format DIN A1. Der Kalender wird im Herbst 2026 exklusiv an Regionalverkehr-Abonnenten verschickt.

Sie möchten Regionalverkehr lieber im Print-Abo lesen? Mit nur 46 Euro pro Jahr sind Sie dabei! Einen Bestellschein und mehr Infos finden Sie unter <https://regionalverkehr.de>

Einfach den unten stehenden Abo-Bestellschein ausfüllen, scannen oder mit dem Smartphone fotografieren und an vertrieb@regionalverkehr.de mailen.

Oder den ausgefüllten Abo-Bestellschein abtrennen und per Brief oder Fax einsenden an Regionalverkehr, Rohrdommelweg 10, 81249 München, Fax (0 89) 86 48 73 33.

Ihr Abo-Bestellschein:

Ich möchte Regionalverkehr als E-Paper abonnieren.

Schicken Sie mir Regionalverkehr ab Ausgabe 4-2026 im **E-Paper-Abo** zu. Ich erhalte jährlich 6 Hefte als PDF zum Preis von 38 Euro an meine E-Mail-Adresse gesendet.

Regionalverkehr erscheint alle 2 Monate und kommt immer zum Ende der geraden Monate heraus. Abos, die im Lauf eines Jahres beginnen, werden zunächst nur bis zum Jahresende berechnet. Der Mindestbezugszeitraum beträgt ein Jahr. Das Abo verlängert sich automatisch auf unbestimmte Zeit. Es kann nach einer Laufzeit von einem Jahr jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden, hierfür genügt eine kurze Mitteilung an Regionalverkehr.

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse stimme ich der Kontaktaufnahme per E-Mail rund um mein Abonnement zu.

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Regionalverkehr Verlag GmbH per E-Mail über Vorteilsangebote informiert. Diese Zustimmung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Wir benötigen Ihre persönlichen Daten zur Einrichtung und Verwaltung des E-Paper-Abonnements. Ihre Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck genutzt. Es gilt die Datenschutzerklärung der Regionalverkehr Verlag GmbH, die unter regionalverkehr.de/datenschutz eingesehen werden kann.

Vorname, Name

Firma

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

E-Mail

Ihre USt-IdNr. (nur für Geschäftskunden aus dem EU-Ausland)

Datum und Unterschrift des Bestellers

Diesen Aboauftrag kann ich innerhalb von 2 Wochen durch eine kurze Nachricht an Regionalverkehr, Rohrdommelweg 10, 81249 München, widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Die Kenntnis hiervon bestätige ich durch meine

zweite Unterschrift.



Verfügbarkeit auf ganzer Strecke

Ob Energie aus Oberleitung, Batterie, Diesel oder einer Kombination dieser Quellen: Der **Plasser CatenaryCrafter** ist mit bis zu 120 km/h immer schnell am Einsatzort. Seine Arbeitsaggregate machen ihn zum Spezialisten für Oberleitungsbau und Instandhaltung sowie für Inspektionsarbeiten. Bei Störungen dient er als Interventionsfahrzeug und leistet damit einen Beitrag zu hoher Streckenverfügbarkeit und netzweiter Betriebssicherheit.

